



BfG

Bundesanstalt für
Gewässerkunde

Wasserstraßen sind komplexe Gewässersysteme. Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)**, angesiedelt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr (BMV), wirkt dabei mit, sie nachhaltig und leistungsfähig zu gestalten. Als das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Hydrologie, Gewässernutzung, Gewässerbeschaffenheit, Ökologie und Gewässerschutz berät sie das BMV, weitere Bundesministerien, die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) und Dritte. In der BfG arbeiten engagierte Menschen aus vielen Disziplinen in einem modern ausgestatteten Arbeitsumfeld.



Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <https://www.damit-alles-laeuft.de>

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat U1 „Ökologische Grundsatzfragen, Umweltschutz“** für Aufgaben im Rahmen des „Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK)“, Maßnahme 8.5 „Entwicklung und Etablierung eines Monitorings klimaschutzrelevanter Wirkungen von Maßnahmen der ökologischen Gewässerentwicklung von Flüssen einschließlich Wasserstraßen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **befristet bis zum 31.12.2027**, eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)

Fachrichtung Biologie, Geographie, Umweltwissenschaften, Geoökologie oder vergleichbare Qualifikation

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20251754_9319

Mit dem **Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)** leistet Deutschland einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der allgemeinen Zustände unserer Ökosysteme und zur Stärkung ihrer Klimaschutzleistungen (<https://www.bfn.de/thema/aktionsprogramm-natuerlicher-klimaschutz>). Unter dem ANK werden verschiedene Maßnahmen gebündelt, die den Schutz von Klima und Natur verbinden. Zur Durchführung der **ANK-Maßnahme 8.5** „Entwicklung und Etablierung eines Monitorings klimaschutzrelevanter Wirkungen von

Maßnahmen der ökologischen Gewässerentwicklung von Flüssen einschließlich Wasserstraßen“ wurde durch Verwaltungsvereinbarung zwischen BMV und BMUKN die BfG beauftragt. Hierfür werden insgesamt sechs wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter befristet eingestellt, die in mehreren Arbeitspaketen Klimaschutzfunktionen von verschiedenen ökologischen Gewässerentwicklungsmaßnahmen sowie hiermit verbundene Aspekte des Wasserhaushalts und der Hydromorphologie/Biodiversität untersuchen. Es sollen sowohl konkrete Maßnahmenggebiete als auch bestimmte Maßnahmentypen im Allgemeinen in den Blick genommen werden.

Dafür brauchen wir Sie:

Aufgaben im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK), Maßnahme 8.5 „Entwicklung und Etablierung eines Monitorings klimaschutzrelevanter Wirkungen von Maßnahmen der ökologischen Gewässerentwicklung von Flüssen einschließlich Wasserstraßen“, hier: Koordinationsaufgaben sowie übergreifende fachliche Aufgaben, wissenschaftliche Synthese. Dies umfasst insbesondere:

- BfG-weite Koordination der BfG-Arbeiten zur ANK-Maßnahme 8.5
- Konzeption und Durchführung übergreifender fachlicher Aufgaben im Rahmen der ANK-Maßnahme 8.5, wie: Abschätzung der Klimaschutzfunktionen und ggf. weiterer Ökosystemleistungen (ÖSL) von Flussabschnitten zur Einordnung der Relevanz maßnahmenbedingter Änderungen, Monetarisierung von in anderen APs bestimmter Änderungen von Klimaschutzfunktionen und ggf. weitere ÖSL durch ökologische Maßnahmen im Gewässer mit dem Ziel der Annäherung an eine übergreifende Bilanz sowie einer Einordnung der Zumutbarkeit von Aufwänden/Kosten-Nutzen-Analysen, Abschätzung von Lebenszyklusemissionen, Wirkketten für THG-Minderung für unterschiedliche ökologische Gewässerentwicklungsmaßnahmen; ggf. Konzeption und Begleitung ergänzender Vergaben
- Zusammenführung der durch die BfG-Arbeitspakete erstellten Teilergebnisse/Teilkapitel und Abstimmung gemeinsamer Aussagen in einem Gesamtbericht, u. a.
 - Bewertung von betrachteten Maßnahmentypen
 - Hinweise zur Maßnahmenausgestaltung
 - Weiterentwicklung von Monitoringkonzepten hinsichtl. klimaschutzrelevanter Wirkungen

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom/Master) der Biologie, Geographie, Umweltwissenschaften oder Geoökologie bzw. vergleichbare Qualifikation

Das wäre wünschenswert:

- Berufserfahrung, insbesondere im Bereich der öffentlichen Verwaltung (WSV, Umwelt-, Naturschutz- oder Wasserwirtschaftsbehörden oder in Forschungseinrichtungen/ Universitäten);
- Eignung zur interdisziplinären Teamarbeit, repräsentatives Auftreten und Durchsetzungsvermögen, Organisationstalent, Verantwortungsbewusstsein/-bereitschaft und Entschlussfähigkeit, gutes Ausdrucksvermögen

- Vertiefte Kenntnisse und Erfahrung bezüglich der Ermittlung von klimaschutzrelevanten Wirkungen, zu Ökosystemleistungen und Monetarisierung
- Vertiefte Kenntnisse und Erfahrung zu ökologischen Maßnahmen an großen Fließgewässern (Maßnahmentypen, Wirkungen und ökologische Bewertung) sowie allgemein zur Ökologie großer Fließgewässer und ihrer Auen
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Koordination interdisziplinärer Projekte, Projektmanagement, Leitung von Arbeitsgruppen,
- Nachgewiesene Fähigkeit, komplexe Sachverhalte zielgruppengerecht in unterschiedlichen Kommunikationsformaten darzustellen sowie Freude an Vernetzung und Wissenstransfer
- Kenntnisse zum Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK)
- Erfahrungen mit Verwaltungsorganisation und Vergaben nach VOF, VOL(A)
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache (GER Stufe C1 oder vergleichbar), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Kenntnisse der gängigen IT-Standardsoftware, GIS, Datenbanken
- Bereitschaft zur Durchführung (mehrtägiger) Dienstreisen
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung, auch für (zunächst) fachfremde Themen

Das bieten wir Ihnen:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Darüber hinaus bieten wir Ihnen zusätzliche Leistungen nach dem TVöD-Bund. Sie erhalten eine Einarbeitung durch ein fachlich versiertes Team sowie durch eine bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildung.

Besondere Hinweise:

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die tarifvertragliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden.

Wir bieten unseren Beschäftigten individuelle Arbeitszeitabsprachen sowie Teil- und Gleitzeit, um die Vereinbarkeit von Berufs- und Familieninteressen zu berücksichtigen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen besteht die Möglichkeit des flexiblen örtlichen Arbeitens auf Grundlage einer Dienstvereinbarung. Bei Betreuungsengpässen steht ein Eltern-Kind-Arbeitszimmer zur Verfügung. Wir fördern aktiv die Gesundheit der Beschäftigten durch das Angebot von Gesundheitsmaßnahmen. Die Aus-, Fort- und Weiterbildung erfolgt angepasst an den individuell festgestellten Bedarf.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen **ausländischen Bildungsabschluss** erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die

Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 05.09.2025** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite:

<https://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort „Bewerbung mittels Referenzcode“ aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20251754_9319** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o. g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Uni-Diplom/Masterurkunde und -zeugnis und Arbeitszeugnisse/Beurteilungen sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren entsprechenden Studienabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre ein.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Fachliche Auskünfte erteilen Ihnen ab 8. August Frau Dr. Schmidt-Wygasch (Tel.: 0261 1306-5019) oder Frau Eberle (Tel.: 0261 1306-5273).

Personalrechtliche Auskünfte erhalten Sie unter personalgewinnung@bafg.de.

<https://www.bafg.de>

<https://www.bav.bund.de>